

### AM-ZF-Abgleich 468 kHz

3060  
3068  
4085

4090  
4095  
5060

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit µV		Bemerkungen
KW, eingedreht	G <sub>1</sub> EBF 89	(I) und (II) Maximum (F IV 7206 - 108)	1200	1000	(I) und (II) mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. (III) ist mit Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) von (I) und (II) abzugleichen.  3060 4090 3068 4095 4085 5060 ZF-Trennschärfe (schmal): 1: 180 1: 250 ZF-Bandbreite: 4,3 kHz 2,5... 7 kHz
	G <sub>1</sub> ECH 81	(III) Maximum (F V 7206 - 105)			
MW, eingedreht	an Antenne	(IV) und (V) Maximum (F II 7207 - 309 bzw. 315)			Sperrtiefe ca. 1: 23
MW 1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81	(VI) inneres Minimum	20	20	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel- selektion	Bemerkungen
MW	550 kHz	① Maximum	270 ... 380	9	1:650 ... 1:130	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ • Der Abgleich der MW-Vor- kreisspule erfolgt durch Verschieben der kleinen Spule auf dem Ferritantennenstab. Die größere ist ca. 40 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1500 kHz	① Maximum				
LW	160 kHz	② Maximum	270 ... 380	14	1:3000 ... 1:1000	
KW	7 MHz	② Maximum	280 ... 400	12 ... 14	1:10 ... 1:5	

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

3060  
3068  
4085

4090  
4095  
5060

Meßsender Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichk. µV	Bemerkungen
Neutralisation der Anoden-Gitterkap. der ECC 85		(a)			Ist nur mit einem Abgleichoszillographen abzugleichen
Unterdrückungs- Widerstands- trimmer		R 71 R 77			
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EBF 89	(b) Maximum (F III 7206 - 207)	Röhrenvoltmeter an R 29	4300 (bei FM)	Das Röhrenvoltmeter soll ca. 2 V — anzeigen. Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA Meter mit R 30 in Reihe geschaltet werden.
AM		(c) Minimum	Outputmeter und RV an R 29		Das Röhrenvoltmeter soll ca. 1 V — anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81 (F II 7207 - 309 bzw. 315)	(d) Maximum (e) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 29	240 (bei FM)	Das Röhrenvoltmeter soll ca. 1,5 V — anzeigen
	Draht, üb. ECC 85 od. üb. 0,5 pF an Punkt (x) an d. Rückseite d. UKW- Aggregat. ausgef. (FI 7206-208)	(f) Maximum (g) Maximum	(bei FM kann auch nach dem Outputmeter abgeglichen werden)		Die Kreise (h) und (i) sind zu verstimmen
	Drahtring über ECC 85	(h) inneres Maximum (i) Maximum			UKW-ZF-Sicherheit 1: 10000

### FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsender- frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- Anzeige	Schwing- spannung V	Empfindl.- keit Rauschzahl	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	A) Maximum	B) Maximum	E)	Outputmeter (bei AM, FM oder ohne Mod. RV an R 29)	1,8 ... 2,5	max. 3,5 kTo	Da der Kreis E) sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter den oberen Spulenkörperrand eingestellt
99,3 MHz Kanal 41	C) Maximum	D) Maximum					